

Lehrerbild

Beitrag von „Erika“ vom 26. September 2005 23:16

Qualitätsmerkmale des idealen Lehrers:

1. Interesse an der Person des Schülers; er soll sie annehmen und in ihrem sozialen Kontext akzeptieren und verstehen können.
2. Vermittlungsfähigkeit; er soll sowohl die Inhalte der Schule als auch soziale Verhaltensweisen an die Schüler übermitteln können.
3. Selbsteinschätzung, Selbstbeobachtung, Selbstkritik; er soll gegenüber Korrekturen seiner Einstellung und seines Verhaltens offen sein, wenn solche durch ihn sel-ber, durch die Schüler, durch die Kollegen und durch die Eltern an ihn herangetreten werden.
4. Fähigkeit zur Kommunikation im Sinne von Verständigung und Kooperation; er soll mit Kollegen und Eltern zusammenarbeiten können, zugleich soll er im Hinblick auf fortschrittlichen Unterricht auch durchsetzungsfähig sein.
5. Fähigkeit, die Schüler im Unterricht motivieren zu können; er soll interessante Inhalte auswählen können, sie mit didaktisch-methodischer Kompetenz aufarbeiten können und sie je nach dem Entwicklungsstand seiner Schüler in den Unterricht ein-arbeiten.
6. Bereitschaft und Fähigkeit, den Schüler als gleichberechtigten Partner zu betrachten; er soll dazu die häuslichen Verhältnisse seiner Schüler kennen, für ihre Reaktionen sensibel sein, ihre häuslichen Schwierigkeiten in seinem Verhalten be-rücksichtigen und solche Schwierigkeiten nach Möglichkeit ausgleichen.
7. Positive Autorität gegenüber seinen Schülern; er soll über psychische Stabilität verfügen, damit er Konflikte und Stresssituationen durchstehen kann, Sicherheit bezogen auf sein Verhalten haben, zumindest aber fähig sein, mögliche Unsicherheiten zu überspielen, damit man sie ihm nicht anmerkt („der Lehrer braucht ein dickes Fell gegenüber allen Nackenschlägen.“); dazu braucht er einen intakten privaten Bezugsrahmen als Rückzugs- und Regenerationsmöglichkeit.
8. Bereitschaft zur Weiterbildung; er soll die wichtigste Fachliteratur durcharbeiten, mit Kollegen darüber und die gemeinsame Praxis diskutieren und Weiterbildungskur-se besuchen.

aus: Brück, Horst(1986): Die Angst des Lehrers vor seinem Schüler. Reinbek bei Hamburg. S. 130.

Das habe ich zufällig gerade gefunden.

Gruß Erika